

# Die wesentlichsten Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren

## I. Ortsverkehr

Postkarten	5 Pf.
mit Antwort	10 "
Briefe	bis 20 g 8 "
über 20 g	250 g 15 "
250 g	500 g 20 "

## 2. Inlandsverkehr:

Postkarten (14,8; 10,5 cm)	8 Pf.
mit Antwort	15 "
Briefe	bis 20 g 15 "
über 20 g	250 g 30 "
250 g	500 g 40 "

Für nicht-oder unzureichend freigemachte Postkarten und Briefe wird das Eineinhalbfache des Fehlbetrages, unter Aufrundung auf volle 5 Pfennig nacherhoben.

### Wertbriefe

Gebühr f. eine gew. Sendung, zuzügl. d. Vers.-Geb. von 10 Pf. für je M 500 der Wertangabe, mind. 10 Pf. und die Behandlung-Geb. bis M 100 Wertangabe einschl. 40 Pf., über M 100 50 Pf.

Drucksachen (Höchstmaße für die Rollenform 76:10 cm)

- in Form einfacher offen versandter Karten, auch mit anhängender Antwortkarte ..... 3 Pf.
- im übrigen
 

bis 50 g	5 Pf.
über 50 g	100 g 8 "
100 g	250 g 15 "
250 g	500 g 30 "
500 g	1 kg 40 "

Blindschriftsendungen bis zum Meistgewicht von 5 kg ..... 8 Pf.

### Postwurfsendungen

- Drucksachen bis 50 g ..... 3 Pf.
- Mischsendungen, — Drucksachen u. Warenproben — bis 20 g ..... 6½ Pf.

### Geschäftspapiere u. Mischsendungen

bis 250 g ..... 15 Pf.  
über 250 g, 500 g 30 "  
500 g, 1 kg 40 "

Warenproben ..... bis 250 g 15 Pf.  
über 250 g, 500 g 30 "

Nicht freigemachte Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben werden nicht befördert. Für unzureichend freigemachte Sendungen dieser Art wird das Eineinhalbfache des Fehlbetrages, unter Aufrundung auf volle 5 Pfennig nacherhoben.

Päckchen nur nach dem Inlande (ohne Saargebiet) u. der Freien Stadt Danzig ..... bis 1 kg 40 Pf.  
Einschreiben, Wertangabe, Nachnahme, Rückschein, Vermerk: Postlagernd, unzulässig.

### Sonstige Gebührensätze

Für Einschreiben 80 Pf., Nachnahmegebühr Höchstbetrag 1000 RM., 20 Pf. Eilbestellgeld für Briefsendungen im Stadtbezirk 40 Pf., im Landbezirk 80 Pf. Straßenbahnbriefzuschlag 5 Pf., Antwortschein 85 Pf. und Rückscheingebühr 30 Pf.

Die Inlandsgebühren für Briefsendungen, Wertsendungen und Postanweisungen gelten auch nach dem Saargebiet (jedoch Päckchen nicht zugelassen), ferner nach dem Gebiet der Freien Stadt Danzig. Die Inlandsgebühren für Briefsendungen gelten ferner nach Luxemburg, Litauen und Memelgebiet sowie Österreich. Päckchen nach diesen Ländern nicht zugelassen.

Briefe über 500 g, Drucksachen, Geschäftspapiere und Mischsendungen über 1 kg unterliegen den vollen Gebührensätzen des Fernverkehrs.

## Pakete:

1. Zone 2. Zone 3. Zone 4. Zone 5. Zone	bis 75 km		über 75 km bis 150 km		über 150 km bis 300 km		über 300 km bis 450 km		über 450 km bis 750 km	
	Pf.	Fl.	Pf.	Fl.	Pf.	Fl.	Pf.	Fl.	Pf.	Fl.
bis 5 kg	50	60	80	80	80	80	80	80	80	80
üb. 5-6	80	80	110	115	120	120	120	120	120	120
6-7	70	100	140	150	160	160	160	160	160	160
7-8	80	120	170	185	200	200	200	200	200	200
8-9	90	140	200	220	240	240	240	240	240	240
9-10	100	160	230	255	280	280	280	280	280	280
10-11	110	180	260	290	320	320	320	320	320	320
11-12	120	200	290	325	360	360	360	360	360	360
12-13	130	220	320	360	400	400	400	400	400	400
13-14	140	240	350	395	440	440	440	440	440	440
14-15	150	260	380	430	480	480	480	480	480	480
15-16	160	280	410	465	520	520	520	520	520	520
16-17	170	300	440	500	560	560	560	560	560	560
17-18	180	320	470	535	600	600	600	600	600	600
18-19	190	340	500	570	640	640	640	640	640	640
19-20	200	360	530	605	680	680	680	680	680	680

### Bemerkungen:

- Eilpakete:**
  - einfache Paketgebühr im Ortsbezirk 120 Pf. im Landbezirk 160 Pf.
  - Eilbotengebühr
- Dringende Pakete:** gewöhnliche Paketgebühr u. 1 RM.
- Sperrgut:** 100 v. H. Zuschlag, für sperrige dringende Pakete wird ein Zuschlag zur Paketgebühr von 1 RM. und außerdem die Eilzustellgebühr, wenn die Sendungen nicht mit dem Vermerk „postlagernd“ versehen sind, erhoben.
- Einschreibepakete:** Einschreibgebühr 80 Pf.
- Wertpakete:**
  - Paketgebühr
  - Versicherungsgebühr von 10 Pf. für je M 500, mind. 10 Pf.
  - Behandlungsgebühr
    - versiegelte Wertpakete bis M 100 Wertangabe 40 Pf. üb. 100 „ 50 „
    - unversiegelte Wertpak. 25 „ (zulässig bis 100 RM.)

Bei unversiegelten Wertpaketen hat die Angabe des Wertes in der Paketschrift zu unterbleiben.
- Nachnahmepakete:**
  - Paketgebühr
  - Vorzugsgebühr 20 Pf. (Meistbetrag 1000 RM.)
  - Für die Übermittlung des eingezogenen Betrages wird die Postanw. bzw. Zahlkartengebühr berechnet; sie ist vom eingezogenen Betrag abzuziehen
- Bei Zeitungspaketen ist Einschreiben, Wertangabe und Nachnahme nicht zulässig. Vorzuschreibende Größe der Paketsachen 14,8; 10,5 (alte können aufgebracht werden). Nach dem Saargebiet und Danzig besondere Gebühren.

## Postanweisungen:

(auf Reichsmark umgestellt)  
Inland (einschl. Saargebiet) sowie der Freien Stadt Danzig Meistbetrag M 1000

bis M 10	20 Pf.
über 10 bis M 25	30 "
25 „ 100	40 "
100 „ 250	60 "
250 „ 500	80 "
500 „ 750	100 "
750 „ 1000	120 "

### Telegr. Postanweisungen:

bis M 25	M 3.-
über 25 bis M 100	3.50
100 „ 250	4.-
250 „ 500	4.50
500 „ 750	5.50
750 „ 1000	6.50

für je weitere M 250 od. einen Teil davon, mehr ..... 1.-

## Postscheckverkehr:

(ausschl. Saargebiet), auf Reichsmark umgestellt, Beträge unbeschränkt

Zahlkarten:	10 Pf.
bis M 10	10 Pf.
von mehr als 10 bis M 25	15 "
über 25 bis M 100	20 "
100 „ 250	25 "
250 „ 500	30 "
500 „ 750	40 "
750 „ 1000	50 "
1000 „ 1250	60 "
1250 „ 1500	70 "
1500 „ 1750	80 "
1750 „ 2000	90 "
M 2000 (unbeschränkt)	100 "

## Telegr. Zahlkarten:

bis M 500	M 3.-
über 500 bis M 1000	3.50
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr	1.-
Telegr. Auszahlungen:	M 3.-
bis M 25	M 3.-
über 25 bis M 500	3.50
500 „ 1000	3.50
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr	1.50

Telegr. Überweisungen: (auch nach Danzig zulässig)  
bis M 1000 ..... M 3.-  
für je weitere M 500 od. einen Teil davon, mehr ..... 0.50

- Für jede von der Zahlstelle eines Postscheckamtes bargeldlos und für jede in den Abrechnungsstellen der Reichsbank für jegliche Auszahlung 1/10 vom Tausend des Scheckbetrages.
  - Für jede Barauszahlung durch die Zahlstelle eines Postscheckamtes oder einer Postanstalt 1 v. Tausend des Scheckbetrages und außerdem eine feste Gebühr von 15 Pf.
- Die Gebühren zu a u. b werden auf volle Pfennig aufrundet, sie werden v. Konto des Auftraggebers abgebucht.
- Bei telegr. Postanweisungen und telegr. Zahlkarten sind besondere Formulare notwendig, die in sich Anweisung und Telegramm vereinigen. Zusätze — das Wort 8 Pf. im Ortsverkehr und 15 Pf. im Fernverkehr — zulässig.

## 3. Auslandsverkehr:

Briefe	bis 20 g 25 Pf.
für je weiteren 20 g	15 "
nach Tschechoslowakei und Ungarn bis 20 g	20 "
für je weiteren 20 g nach Tschechoslowakei	15 "
Ungarn (Meistgewicht 2 kg)	10 "
Postkarten mit Antwort	15 "
nach Tschechoslowakei und Ungarn	10 "
Postkarten mit Antwort	80 "
nach Tschechoslowakei und Ungarn	20 "
Drucksachen je 50 g	5 "
nach Ungarn je 100 g	5 "
Voll-drucksachen bis 50 g	8 "

(Meistgewicht 2 kg, jedoch für einzeln versandte, ungeteilte Druckbände 3 kg)  
Geschäftspapiere für je 50 g 5 "  
mindestens 25 "  
nach Ungarn je 100 g 5 "  
mindestens 20 "  
(Meistgewicht 2 kg)  
Warenproben für je 50 g 5 "  
mindestens 19 "  
nach Ungarn je 100 g 5 "  
(Meistgewicht 500 g)  
Mischsendungen für je 50 g 5 Pf.  
mindestens 10 "

wenn die Sendung nur Drucksachen und Warenproben enthält, sonst mindestens 25 "  
nach Ungarn je 100 g 5 "  
sonst mindestens 20 "  
(Meistgewicht 2 kg)  
Einschreiben 80 Pf., Nachnahme (a. Briefadgn.) 40 Pf. u. für je M 20 des Nachnahmebetrages 10 Pf., Eilzustellgebühr 80 Pf., Antwortscheine 85 Pf.

Wertbriefe Beförderungsgeld wie für einen Einschreibebrief von gleichem Gewicht, Versicherungsgebühr für je 800 RM. .... 30 Pf.

Wertkästchen Gewichtgebühr für je 50 g 20 Pf. mindestens 80 "  
dann Einschreibgebühr 90 "  
Versicherungsgebühr für Wertbriefe u. Wertkästchen für je 800 Mark ..... 30 "

**Pakete** Die Gebühren für Postpakete und Postscheckstücke sind bei den Postanstalten zu erfragen.

**Postanweisungen**  
bis M 80 ..... 30 Pf.  
über 80 bis M 60 ..... 60 "  
für je weiteren M 60 ..... 80 "  
jedoch nach Grossbritannien, dem Freistaat Irland, brit. Kolonien (ausser Kanada) u. brit. Postanstalten in fremd. Ländern für jede weiteren M 60 ..... 60 "

## Luftpostverkehr:

Ausser den gewöhnlichen Gebühren „Flugzuschlag“  
a) inland  
einschl. Danzig, Memelgebiet, Litauen u. Oesterreich)

Postkarten	10 Pf.
Briefsendungen (einschl. Päckchen)	10 Pf.
bis 20 g	20 "
üb. 20 „ 50 g	30 "
50 „ 100 g	40 "
100 „ 250 g	80 "
250 „ 500 g	125 "
500 „ 1 kg	250 "
1 kg „ 1 1/2	375 "
1 1/2 „ 2	500 "

**Pakete** bis 1 kg ..... 160 Pf.  
darüber für jedes angef. kg 40 "

b) Ausland (ausgen. die unter aufgef. Länder)  
Postkarten ..... 20 Pf.  
Briefsendungen für je 20 g je 20 "

**Pakete** soweit nicht bes. veröffentlicht bis 1 kg ..... 240 "  
darüber für jedes angef. kg 60 "  
c) nach Russland, Sibirien, China, Japan, Persien (Luftposten Königsberg (Fr.)-Moskau-Baku-Teheran) nach Mesopotamien und Südwest-Persien, (engl. Luftpost Kairo-Bagdad) ..... 20 Pf.

**Postkarten** ..... 20 Pf.  
**Briefsendungen** 20 g ..... 30 "  
nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Hinterländern (Luftposten in den Vereinigt. Staaten für Postkarten u. für andere Briefsendungen für je 20 g ..... 90 Pf.

**Besonderes:**  
Höchstmaße für Inlandsbriefe nicht vorgesehen. Sie müssen sich nach Form u. Beschaffenheit im Briefbunde verpacken und auf der Vorder- und Rückseite deutlich stempeln lassen. Auslandsbriefe: 45:45 cm, in Rollenform: 10:75 cm; in In- und Ausland Postkarten u. Drucksachen (Karten) 15,0; 10,5 cm, für sonstige Drucksachen im Inland unbeschränkt, Ausland 45:45 cm, in Rollenform: In- u. Ausland 10:75 cm; Warenproben: Inland 80:20:10 cm, in Rollenform 15: 80 cm, Ausland 45:20:10, in Rollenform 45:15 cm; Päckchen: 25:15:10 cm, in Rollenform 15: 30 cm.  
Für den Verlust einer Einschreibsendung werden im In- u. Auslandsverkehr M 40 bezahlt.

## Telegramm- und Fernsprechgebühren.

### Im Telegrammverkehr:

Ferntelegramme Wortgebühr ..... 15 Pf.  
Orstelegramme Wortgebühr ..... 8 "  
Brieftelegramme Wortgebühr ..... 5 "  
Dringende Telegramme dreifache Gebühr  
Blitztelegramme Wortgebühr ..... 150 Pf.  
Für ein Telegramm werden mindestens zehn, für ein Brieftelegramm 20 Wörter, berechnet.  
Zustellung bei ungenügender Anschrift 80 Pf.  
Vorauszahlung der Eilbestellung nach Orten ohne Telegraph-Anst. (XP) ..... 80 "  
Stundung der Telegraphengebühren 2 v. H. des Betrages der gestundeten Gebühren  
Abgekürzte Telegramm-Anschriften jährlich ..... M 80  
Regelmässige besondere Zustellung jährlich ..... 80 "

### Im Fernsprechverkehr:

Ortsgesprächsgebühr v. öffentl. Sprechstelle aus ..... 10 Pf.  
Mindestens sind monatlich für jeden Hauptanschluss zu entrichten:  
in Ortsnetzen mit Hauptanschlüssen  
1- 50 30 Ortsgespräche  
51-1000 40 "  
über 1001 40 "  
Für ein Ferngespräch von nicht mehr als 3 Minuten Dauer bei einer Entfernung von mehr als 5 bis 15 km einschl. 30 Pf.  
" " " 15 „ 25 „ 40 "  
" " " 25 „ 50 „ 70 "  
" " " 50 „ 75 „ 90 "  
" " " 75 „ 100 „ 120 "  
über 100 km für je 100 km 80 Pf. mehr  
Für dringende Gespräche das dreifache für Blitzgespräche das zehnfache der vorstehenden Sätze.  
Vortagsanmeldung ..... 15 Pf.  
XP V- oder N-Gebühren für  
1 Person je ..... 40 "  
für jede weitere Person 50 "  
Nachträgliche Verständigung des Herbeizurufenden im Ortsverkehr ..... 30 "  
im Fernverkehr ..... 60 "  
Unfallmeldegebühr ..... 90 "